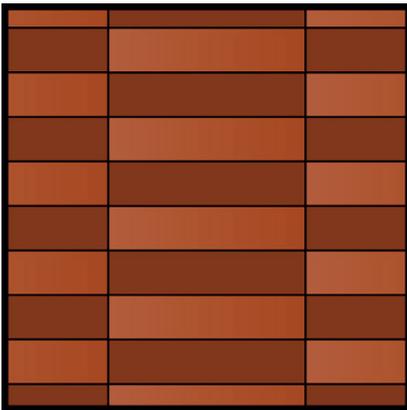


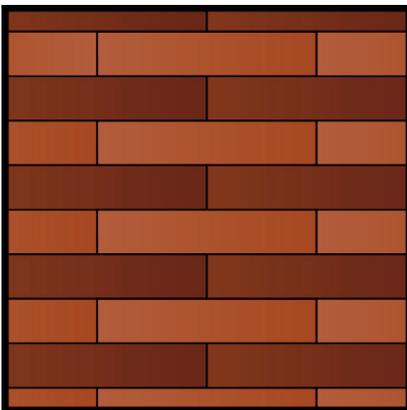
Die unterschiedlichen Verlegemuster im Überblick

Seite 1 von 3



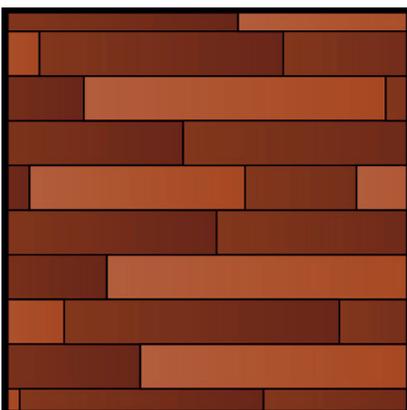
Parallel Verband

Bei dieser Variante werden die Parkettstäbe parallel zueinander angeordnet. Es erfolgt keine Versetzung der einzelnen Elemente, was zu einem **geometrischen und ordnenden Gesamtergebnis** führt. Diese Variante findet häufig beim Industrieparkett Verwendung, genauso gut eignet sie sich dabei auch für den privaten Gebrauch. In den eigenen vier Wänden lässt sich der Parallel Verband zudem als zweifarbige Ausführung mit unterschiedlichen Holzarten [verlegen](#). Kleinere Räumlichkeiten wirken durch die **parallele Struktur** größer.



Englischer Verband

Beim englischen Verband handelt es sich um eine in sich stimmige Alternative, die auf Anrieb Ruhe ausstrahlt. In regelmäßiger Abfolge werden einzelne Parkettelemente parallel, jedoch um die Hälfte zueinander versetzt, verlegt. Die Sonderform, der **Oxford-Verband**, versetzt die danach folgende Reihe sogar um zwei Drittel. Im Ergebnis entsteht ein **harmonisches Gesamtbild**. Die Anordnung als englischer Verband ist nur möglich, wenn Sie sich zugleich für einzelne Parkettstäbe oder Dielen entscheiden.

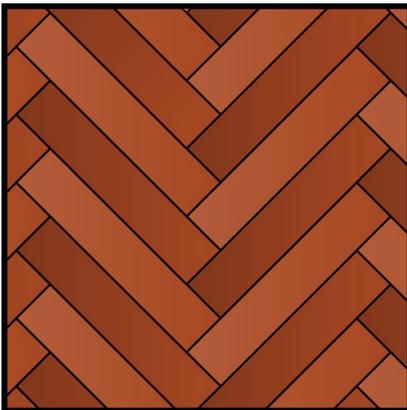


Schiffsboden

Der Schiffsboden ist auch unter dem Namen „**Wilder Verband**“ bekannt. Die einzelnen Stäbe werden zwar grundsätzlich parallel verlegt, allerdings fehlt es dem Verband bewusst an einer regelmäßigen Anordnung. Durch die Kombination von Parallelität und Unregelmäßigkeiten entsteht im Ergebnis ein **bewegtes, aber nicht unaufgeräumtes Design**. Entscheiden Sie sich für dieses Muster, profitieren Sie zudem von einem geringeren Verschnitt. Aus diesem Grund gilt der Schiffsboden auch als kostengünstige Alternative. Außerdem ist er in vielen Parkett- und Holzarten verfügbar.

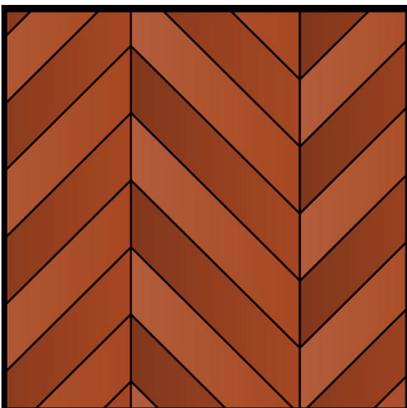
Die unterschiedlichen Verlegemuster im Überblick

Seite 2 von 3



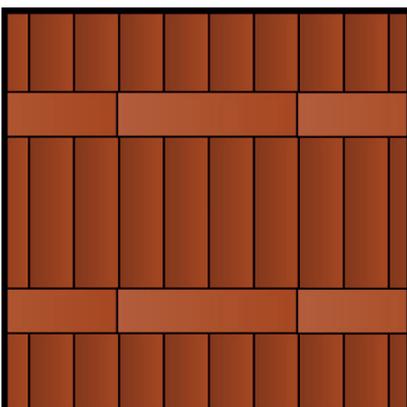
Fischgrätmuster

Bei dem sogenannten Fischgrätmuster stehen immer zwei Parkettstäbe in einem rechten Winkel zueinander. Dadurch entwickelt sich ein Muster, das in seiner Optik **an Fischgräten erinnert**. Durch diese Anordnung entwickelt sich ein interessantes und auffälliges Bild. Aufgrund des höheren Aufwandes, der für die Realisierung dieses Musters aufgewendet werden muss, liegen die Kosten hier etwas höher. **Gerade in größeren Räumen** können Sie nach der Verlegung ein interessantes Lichtspiel erkennen. Ohnehin lassen Zimmer erst ab 20 Quadratmeter das Fischgrät-Muster vollends zur Wirkung kommen.



Französisches Fischgrät

Das Französische Fischgrät ist eine Variation des üblichen Fischgrät. In einem 30 bis 45°-Winkel werden die einzelnen Stäbe hier aneinandergelegt, bis der **Eindruck eines Zopfes** entsteht. Zwischen den einzelnen Reihen verläuft eine Kopf-Fuge. Der Einsatz dieser Variante ist eher in größeren Räumlichkeiten zu empfehlen. Bei richtiger Verlegung wirkt das französische Fischgrät **besonders edel und elegant**. Außerdem sorgt es dafür, dass der Raum breiter wirkt.

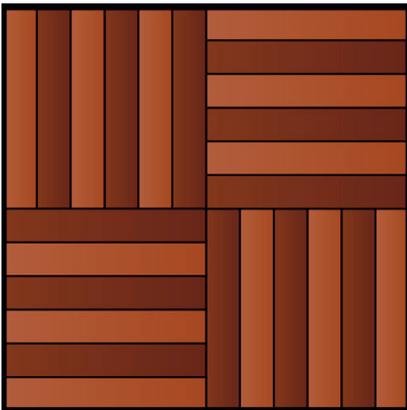


Leiter-Verband

Beim Leiter-Verband liegen die Stäbe zunächst einmal parallel zueinander im Raum. Zusätzlich wird eine dazu im rechten Winkel liegende Einzelreihe ergänzt. Dadurch wechseln sich diese beiden Anordnungen regelmäßig ab. Ähnlich wie der Parallel Verband kombinieren viele Interessenten bei der Leiter-Anordnung **verschiedene Holzarten** miteinander. Außerdem sorgt der Verband für eine **optische Vergrößerung des Raumes**.

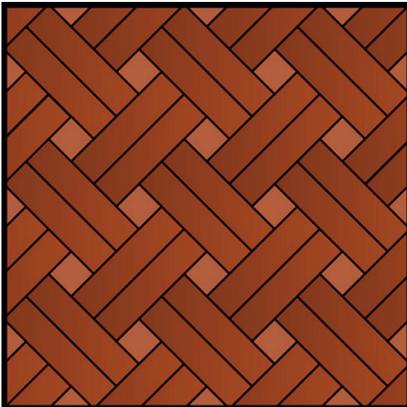
Die unterschiedlichen Verlegemuster im Überblick

Seite 3 von 3



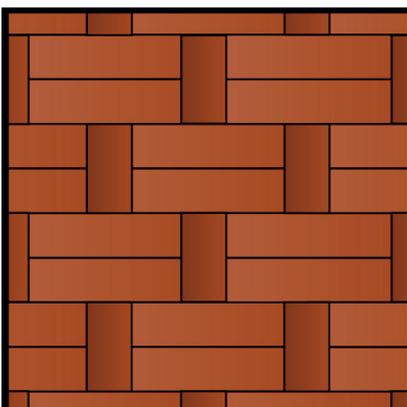
Würfelverband

Der Würfelverband ist auch unter dem Namen „**Schachbrettmuster**“ bekannt. Er kann auch in **kleineren Räumen** eingesetzt werden. Bei der Anordnung folgen mehrere Stäbe nebeneinander der Anordnung eines Quadrats. Das Quadrat daneben wiederum besteht aus der gleichen Anzahl an Stäben, die jedoch um 90° versetzt werden. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass die Stablänge deutlich höher als die Stabbreite ist: Denkbar wären beispielsweise Maße von 49 x 7 cm.



Flechtmuster

Beim Flechtmuster werden zwei bis vier Parkettstäbe parallel angeordnet und zum Quadrat gelegt. Im rechten Winkel entsteht dann ein weiteres Quadrat mit der gleichen Anzahl an Stäben. Dadurch entwickelt sich ein Geflecht, das dem Muster seinen Namen gibt. Da es verschiedene Möglichkeiten der Ausführungen gibt, sind hier **individuelle Anpassungen** besonders leicht möglich. Das Flechtmuster verleiht Ihrem Boden ein abwechslungsreiches und trotzdem **harmonisches Design**.



Altdeutscher Verband

Der altdeutsche Verband setzt sich aus je zwei Parkettstäben zusammen, die nebeneinandergelegt werden. An den Stößen treffen diese dann auf einen kleinen, um 90° gedrehten Stab. Diese Alternative gilt als **besonders kunstvoll**. Vor allem in **zweifarbiger Ausführung** eignet sich der altdeutsche Verband hervorragend als optisch ansprechende Variante für einen mittelgroßen bis großen Raum.